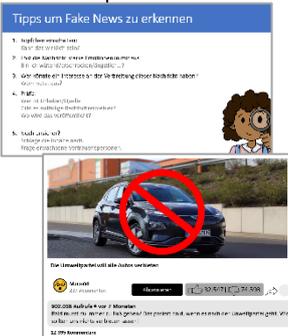


ARTIKULATIONSSCHEMA

Unterrichtsphase	Artikulation	Intention	Medien
Einstieg 7 min	<p>L: „Heute habe ich ein spannendes Video für dich dabei“</p> <p><u>Video</u>: Klassensprecherwahl: Timo & Paula → Endet nach Wahlergebnis (kl. Schock-Effekt, dass der fiese Timo gewinnt) → Gespräch: L: „<i>Was ist hier passiert?</i>“ SuS verbalisieren das Geschehnis (es gab eine Wahl, falsche Informationen wurden verbreitet, das hat den Ausgang der Wahl beeinflusst, das war ziemlich ungerecht...)</p> <p>L: „<i>Timo hat bewusst/gezielt falsche Informationen über Paula verbreitet. Das nennt man auf englisch auch Fake News. Hast du das schon einmal gehört?</i>“ → Kurze Vorwissensabfrage zu Fake News</p> <p>L: „<i>Timo hat das absichtlich gemacht, um die Klasse zu manipulieren.</i>“ L: „<i>Das Thema Fake News ist sehr wichtig und spannend, das wollen wir uns heute mal genauer anschauen: Was sind Fake News?</i>“</p>	<p>Inhalt des Videos: „Die Wahl der Klassen-sprecherin bzw. des Klassensprechers steht bevor. Paula und Timo überlegen sich aufstellen zu lassen. Timo beginnt gezielt in der Pause anderen Mitschüler*innen negative Dinge über Paula zu erzählen und macht sie hinter ihrem Rücken schlecht. Als die Klassensprecher*innenwahl schließlich stattfindet, siegt Timo mit klarem Abstand vor Paula. Timo hat also die falschen Informationen über Paula gezielt an seine Mitschüler*innen weitergegeben, um die Wahl zu manipulieren.“</p>	<p>Kreis Video Klassen-sprecherwahl</p>  <p>WK Fake News</p> <p>TA Zielangabe</p>
Optional: fächer- übergreifen de Vorarbeit	Begriffsarbeit in Deutsch (lügen, schwindeln, flunkern, scherzen, Witz, Satire etc.)	Unterschied zwischen manipulierenden und scherzhaften falschen Informationen bewusst machen	
Erarbeitung I 5-7 min	<p>L: „<i>Was da bei Timo und Paula passiert ist, das passiert i.d. Politik auch: Menschen werden absichtlich schlecht gemacht, indem falsche Informationen verbreitet werden.</i>“ → Bsp 1 zeigen: Fake News von Burger essendem Politiker, der für Tierschutz ist → SuS dürfen sich äußern → Impulsfragen: L: „<i>Was siehst du hier? Was ist passiert? Ist die Meldung glaubwürdig?</i>“</p> <p>Vertiefte Diskussion & Reflexion: L: „<i>Was denkst du: Wieso fallen Menschen darauf herein? Wieso ist das problematisch? Warum macht das jemand? Reicht es, wenn es richtig gestellt wird?</i>“</p>	<p>Inhaltliche Hinweise für die Diskussion:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Burger kann vegetarisch/vegan sein 2. Selbst wenn er aus Fleisch ist, wäre das immer noch in Ordnung und die freie Entscheidung der Person. 3. Von der persönlichen Entscheidung eines Politikers kann man keine Rückschlüsse auf die Partei ziehen. <p>Möglicher Erklärtext für Schüler*innen: Im realen Leben passiert es sehr häufig, dass Menschen, z.B. Politiker*innen, schlecht gemacht werden. Wichtig: Kritik an der Arbeit von Politiker*innen ist für eine Demokratie SEHR wichtig. Hier geht es aber um die gezielte Verbreitung von Falschinformationen, um Personen oder politischen Anliegen zu schaden. Diese Fake News können erheblichen Schaden anrichten. Selbst wenn es gelingt, sie richtig zu stellen, wird man 1. nicht alle Menschen damit erreichen, die die Fake News mitbekommen haben, und 2. bleibt selbst nach der Richtigstellung manchmal ein schlechtes Gefühl und Zweifel und Unsicherheit zurück.</p>	<p>Plenum/ Kreis</p> <p>PPT Bild 1 „Burger“</p> 

ARTIKULATIONSSCHEMA

		<p><u>Wichtig ist zu überlegen:</u> WER könnte das WARUM/zu welchem Zweck verbreitet haben? (meist geht es nicht um die eine betroffene Person, sondern Meinungsmache und Beeinflussung von Menschen allg.)</p>	
<p>Erarbeitung II 15min</p>	<p>L: „Was könnte dir helfen, Fake News zu erkennen? Sehen wir uns einige Tipps hierzu an.“</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <ol style="list-style-type: none"> 1. Köpfchen einschalten: Kann das wirklich sein? (nicht alles, was Internet steht, kann man glauben...) 2. Löst die Nachricht starke Emotionen in mir aus? Bin ich wütend/erschrocken...? -> erklären, dass Fake News gezielt Emotionen ansprechen 3. Wer könnte ein Interesse an der Verbreitung dieser Nachricht haben? 4. Prüfen: Quelle/Urheber, RS-Fehler, wo wird das veröffentlicht/verbreitet/ ist es woanders auch zu finden? 5. Inhalte nachschlagen / Erwachsene fragen </div> <p>L: „Du bist wie ein Detektiv: Es gibt Indizien/Spuren, die man finden kann, die helfen, um Fake News zu erkennen“</p> <p>AA: Mit Placemat-Methode in der Gruppe den eingblendeten YouTube-Screen anhand der Leitfragen/Tipps analysieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Placemat-Methode anleiten ➔ Gruppen arbeiten lassen ➔ Mündlich die Arbeitsergebnisse und Eindrücke der Gruppen sichern <p>Zusätzliche Hinweise: L: „Trotz der Tipps, um Fake News zu erkennen, ist es so, dass diese nicht immer eindeutig erkennbar sind / auch mal in anderen/seriösen Medien vorkommen können / das sehr subtil und gut gemacht sein kann... Deswegen ist es generell so wichtig: Bleibe skeptisch! Und leite nichts einfach weiter, was dir komisch vorkommt!“ (auch: eigene Sensationsgier beobachten und kontrollieren lernen)</p>	<p>L stellt Tipps kurz/schnell im Überblick vor</p> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;">  </div> <p>Placemat-Methode anleiten (s. KV) Kategorien für Placemat entspr. der Tipps (eine in der Methode ungeübte Klasse/Gruppe kann sich alternativ auch einfach mündlich austauschen)</p> <p>Auswertung: <u>Mögliche Ergebnisse (ggfs. Blick darauf lenken):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Reißerische Überschrift (nicht glaubwürdig/wahrscheinlich) - (Relativ) reißerisches Bild - Rechtschreibfehler, unseriöser Stil, sehr emotional präsentiert sowie Gefühle auslösend - Anbieter: Matze04: Profilbild und Name zeigen, dass es eine Privatperson ist (höchst wahrscheinlich kein Journalist); wenige Abonnent*innen hierfür auch Indiz - Posting polarisiert (löst starke Reaktionen bei Zuseher*innen aus -> viele Likes, Dislikes und Kommentare) - Zur Intention: Es scheint jemand dahinter zu stecken, der Maßnahmen gegen Umweltschutz schlecht machen und Angst verbreiten möchte 	<p>Plenum /Kreis PPT „Tipps“</p> <p>PPT Bild „YouTube-Video“</p> <p>GA Placemat KV Placemat</p>
<p>Lehrkrafterklärung 2 min</p>	<p>L: „Jetzt hast du viele Tipps kennengelernt, wie du Fake News erkennen kannst. Aber: Das ist nicht nur Aufgabe für einen selbst – das ist auch Aufgabe von vielen! Weil Fake News so weitreichende Konsequenzen</p>	<p><u>Beispiele:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Beim Faktenfuchs vom BR (Bayerischen Rundfunk) werden regelmäßig aktuelle Meldungen überprüft 	<p>Plenum Erklärphase</p> <p>Bild PPT „Fakten-check“</p>

ARTIKULATIONSSCHEMA

	<p><i>haben können (mit Lügen und Manipulation sind Politiker*innen schon sehr weit gekommen – s. z.B. D. Trump). Medien bemühen sich um Aufklärung. Es gibt z.B. extra Faktenchecker-Initiativen“.</i></p> <p>Bsp. kurz zeigen</p>	<p>2. Eine Seite extra für Kinder über das Thema Fake News</p> <p>3. Die Kindernachrichten von Logo! bieten vertrauenswürdige Nachrichten (bieten auch Faktenchecks an)</p> <p>....</p>	
<p>Erarbeitung III 10 min</p>	<p>L: „<i>Fake News gab es schon immer. Heute können sie sich über das Internet aber besonders leicht und schnell verbreiten. Jede Person kann z.B. auf YouTube Videos hochladen. Wie kann man sich bei der großen Menge an Videos zurecht finden?“</i></p> <ul style="list-style-type: none"> → Gemeinsames Betrachten der Beispielseite (zum Überthema Autos/Umweltschutz) → L: „<i>Welche der angebotenen Videos kommen dir auf den ersten Blick vertrauenswürdiger oder weniger seriös vor?“</i> <p>L: „<i>Wichtig zu merken ist es, dass die Reihenfolge oder Auswahl von Suchergebnissen NICHT die Qualität widerspiegelt.“</i></p>	<p>Mögliche Impulse (Blick auf Überschrift, Videobeschreibung, Kanalbetreiber, Zugriffszahlen...):</p> <p>Video 1: sehr reißerisch, polarisierend (kleiner, privater Kanal; Anbieter wirkt „auf Krawall gebürstet“)</p> <p>Video 2: Tagesschau ist als Nachrichtenangebot des öffentlichen Rundfunks ein grundsätzlich vertrauenswürdiges Angebot (journalistische Standards, Bildungsauftrag, Unparteilichkeit gesetzlich geregelt...)</p> <p>Video 3: ebenfalls privater Kanal (Ausdruck der persönlichen Meinung, vermutlich kein journalistischer Background)</p> <p>Video 4: wirkt professionell, evtl. Zeitschrift oder Initiative („Motor-Sport-Auto“); wirkt aber nicht neutral („Rezension“/Verbindung zur Autoindustrie)</p>	<p>Plenum PPT „Suchergebnisse YouTube“</p> 
<p>Ausklang, Reflexion 5 min</p>	<p>L: „<i>Auch im Beispiel von Timo und Paula haben wir gesehen, wie falsche Informationen genutzt werden können, um zu manipulieren. Was könnte man in der Klasse von Paula und Timo machen, um damit umzugehen?“</i></p> <ul style="list-style-type: none"> → SuS sammeln Ideen: Ungerechtigkeit aufklären, Neuwahl, Regeln festlegen für die Wahl, Timo muss das wieder gut machen... 		<p>Plenum</p>